

## ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 03/2025

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner,

Wir hoffen, dass diese Mitteilung Sie kurz vor Frühlingsanfang bei guter Gesundheit erreicht.

KENNZAHLEN PER FREITAG, 28. FEBRUAR 2025 (INDIKATIVE ANGA-



**108.30%**

DECKUNGSGRAD  
UNGEPRÜFT



**+ 2.01%**

NETTOPERFORMANCE  
UNGEPRÜFT

*Die Aktiven unserer Stiftung belaufen sich insgesamt auf CHF 7.059 Mrd.  
Personen auf 29'863 und diejenige der versicherten Rentenbezüger auf 3'441 Personen*



### DIE LAGE AN DEN FINANZMÄRKTEN

**Kommentar unseres CIO Jean-Bernard George**

In den letzten Wochen standen die Finanzmärkte im Zeichen einer ausgeprägten Volatilität, wobei sich zwischen der Alten Welt und den USA grosse Unterschiede auftraten.

Nach mehreren Ankündigungen und Verschiebungen war bei den Anlegerinnen und Anlegern schliesslich Hoffnung aufgekommen, dass die Zölle nur Verhandlungsinstrument seien und allenfalls nicht in Kraft treten würden. Inzwischen sind sie jedoch Tatsache und entsprechende Vergeltungsmassnahmen dürften nicht lang auf sich warten lassen. Das Gespenst eines Handelskrieges und die Aussichten auf eine eventuelle Rezession in Übersee liessen die US-amerikanischen Indizes einbrechen: Technologie-Aktien hatten aufgrund ihrer hohen Bewertungen am meisten zu leiden. Diese zunehmend düsteren Wirtschaftsaussichten führten im Gegenzug zu einem Rückgang der langfristigen Zinsen, was den US-amerikanischen Anleihen Auftrieb verlieh.

# COPRE

In Europa standen die Vorzeichen dagegen umgekehrt. Die neue US-amerikanische Aussenpolitik sorgte mit ihrer Annäherung an Russland und dem daraus folgenden starken Druck auf die Ukraine und indirekt auch auf Europa für Verwirrung bei den Staatsoberhäuptern in Europa und bewog sie zu der Erklärung, dass sie in Zukunft selbst für ihre Verteidigung besorgt sein wollten. Von Brüssel wurde ein Investitionspaket von EUR 800 Milliarden angekündigt, für welches die Maastricht-Kriterien ausser Kraft gesetzt werden sollten. Allerdings werden letztere derzeit nur noch von wenigen EU-Mitgliedstaaten noch eingehalten. Zugleich kündigte die neue bundesdeutsche Regierung an, dass sie sich von der Schuldenbremse befreien und EUR 500 Milliarden an Infrastruktur- und Rüstungsinvestitionen tätigen wolle. Diese Ankündigungen verliehen den bereits seit Anfang Januar im Aufschwung befindlichen europäischen Aktienmärkten zusätzliche Dynamik. Der Schweizer Markt zog nach und legte ebenfalls eine ausgezeichnete Performance an den Tag, sodass der in den letzten beiden Jahren aufgetretene Performancerückstand zum Teil ausgeglichen wurde.

Die Anleihenmärkte zeigten sich deutlich weniger begeistert von dieser neuen Ausgabenpolitik: Die langfristigen Renditen der deutschen, französischen und britischen Anleihen weiteten sich spürbar aus und zogen auch die Schweizer Anleihen mit sich. Die Verzinsung der zehnjährigen Bundesanleihen hat sich seit Anfang Februar auf das Doppelte ausgeweitet und liegt nun bei 0,8% (zuvor 0,4%). Angesichts der Ende Februar bei 0,3% liegenden Teuerung ist dieses Niveau als hoch einzustufen.



## PERFORMANCE

Unsere indikative Performance lag per 28.02.2025 bei +2,01%.

Zum Vergleich: Der Pensionskassenindex der Credit Suisse weist zum selben Stichtag eine Jahresperformance von 2,06 % aus, beim UBS-Index aller Pensionskassen bzw. dem UBS-Index der Pensionskassen mit Aktiven von mehr als 1 Mrd. sind es +1,92% bzw. +1,75%.

Wir grüssen Sie, sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner, recht freundlich. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht.

Lausanne, den 20. März 2025

**Claude Roch**  
Präsident des Stiftungsrats

**Pascal Kuchen**  
Chief Executive Officer

2/2